

Klima schützen, Wohlstand sichern – Baden-Württembergs grüner Weg ins klimaneutrale und fossilfreie Zeitalter



LDK in Sindelfingen am 21.-22.09.2019

Antragsteller*in: KV Freiburg

Beschlussdatum: 05.09.2019

Änderungsantrag zu KLI

Von Zeile 243 bis 244 einfügen:

Energien sowie die jährlichen Ausschreibungsmengen für PV-Freiflächenanlagen und Windkraftanlagen deutlich erhöhen.

Um die Anreize für Investoren und Hausbesitzer in Erneuerbare Energien weiter zu stärken, soll sich das Land Baden Württemberg auf Bundesebene für eine Senkung der Mehrwertsteuer für Photovoltaikanlagen, Solarthermie-Anlagen, Wärmedämmung und Windkraftanlagen aussprechen.

Begründung

Begründung für Steuersenkungen (Mehrwertsteuer) im Bereich "Häuslicher" Energieerzeugung.

a) Die Ge- und Erstellungskosten für:

- Photovoltaikanlagen
- Solarthermieanlagen
- (Dach-)wärmedämmmaßnahmen

sind für:

- Privathaushalte
- kleine Gewerbebetriebe
- kleinere Kommunen

nach wie vor so hoch, dass sie (nach wie vor/teilweise wie vor 30 Jahren!) oft aus "Kostengründen" unterbleiben.

Das ist allein für das Land Baden-Württemberg ein Potential von mehreren Millionen Haushalten/Betrieben/Kommunen.

Daher sind Steuersenkungen hier ein wesentlicher Anreiz, o.g. Maßnahmen (private Investitionen!) zu fördern.

b) Bis zur (erst wenige Wochen alten) CO₂-Steuer Debatte sind wir Grüne in weiten Bevölkerungskreisen als (sinnlose) Steuererhöhungs-Partei gesehen worden, und auch (mehrfach) vom politischen Gegner (erfolgreich!) als "Steuererhöhungspartei" bekämpft worden!

c) Steuersenkungen sind volkswirtschaftliche "Wirtschaftsförderer". Angesichts der derzeit offensichtlich beginnenden Rezession sollten auch wir Grüne uns "solche" Gedanken machen!!